

Bürger für Meckenheim, Max-Planck-Straße 35a, 53340 Meckenheim

An die
Vorsitzende des Finanzausschusses
Frau Karin van Deel

über

Herrn Bürgermeister Bert Spilles
Rathausstraße 25
53340 Meckenheim

Fraktionsvorsitzender

Johannes Steger

Max-Planck-Straße 35a
53340 Meckenheim

Telefon: 02225 – 702564

Email: steger.bfm@web.de

22. August 2013

Tagesordnungspunkt für die Beratung im Finanzausschuss
hier: **Entwicklung der Personalkosten im Haushaltszeitraum 2014 bis 2017**

Sehr geehrte Frau van Deel,

die Fraktion Bürger für Meckenheim (BfM) bittet Sie, in einer Sitzung des Finanzausschusses den o.g. Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung zu nehmen.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, zu der aufgezeigten Entwicklung der Personalkosten laut vorgelegter Berechnung aus heutiger Sicht Stellung zu nehmen und im Zuge der Haushaltsaufstellung für das Haushaltsjahr 2014 eine Berechnung der Personalkosten der Jahre 2014 bis 2017 auf der Basis realer Daten unter Einschluss der bekannten tariflichen Steigerungen vorzulegen.

Erläuterung:

Die unter dem Datum vom 9.7.2013 bekanntgegebenen Orientierungsdaten des Landes für den Planungszeitraum 2014 bis 2017 sehen eine jährliche Steigerung der Personalkosten von jeweils 1 % vor. Diese Orientierungsdaten sollen grundsätzlich bei der Haushaltsplanung eingehalten werden.

Die gleichen Steigerungsraten galten auch bereits für den Haushalt 2013 und die damalige Finanzplanung für die Jahre 2014 bis 2016. Auch bereits für diese Planjahre wurde nicht von den dortigen Steigerungsraten ausgegangen.

Der Gesamtergebnisplan 2013 weist für diese Jahre die in der Anlage in der Tabelle 1 dargestellten Gesamtpersonalkosten aus.

Die Finanzplanung weist für das Jahr 2016 gegenüber dem Jahr 2013 eine **Abnahme** der Personalkosten in Höhe von 226.010 € aus. Angesichts von zu erwarteten Tarifsteigerungen sowie zusätzlicher Stellen im Stellenplan 2013 stellt sich die Frage nach der Realisierung.

Der Tarifabschluss für die Jahre 2013 und 2014 ergibt einen zusätzlichen Finanzbedarf, der in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2017 abgedeckt werden muss. (Vergleiche hierzu Tabelle 2 in der Anlage.)

Auf dieser Basis ergeben sich für die Jahre 2014 bis 2017 die in der Tabelle 3 aufgezeigten Personalkosten.

Beim Vergleich mit der durch den Haushalt 2013 beschlossenen mittelfristigen Finanzplanung errechnet sich ein absehbarer zusätzlicher Finanzbedarf für die Jahre 2014 bis 2016 (vgl. Tabelle 4 in der Anlage).

Danach müsste die Stadt im Jahre 2014 rund 725.000 €, im Jahr 2015 rund 1.03 Mio. € und im Jahr 2016 rund 1,2 Mio. € gegenüber der heutigen verbindlichen Planung zusätzlich an Personalkosten aufbringen. Dies entspricht einem Stellenäquivalent von gut 20 Stellen, d.h., um diese Mehrkosten durch Stellenabbau zu vermeiden, müssten gut 20 Vollzeitstellen eingespart werden.

Aus dieser Darstellung wird erkennbar, dass die bisherige mittelfristige Kostenplanung für den zweitgrößten Ausgabeposten des Haushalts der Stadt Meckenheim wenig realistisch ist.

Es wird auch deutlich, welcher hohen zusätzlichen Finanzbedarf die Stadt im Personalkostensektor für die kommenden Jahre bis 2017 hat. Angesichts der vom Land in der 1. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz prognostizierten Mindereinnahmen bei den Steuern, der Solidaritätsumlage sowie anderer auf die Stadt in diesen Jahren zukommenden weiteren Belastungen erachtet es die BfM-Fraktion für notwendig, dass sich Rat und Verwaltung nicht erst nach der Vorlage des Haushaltsentwurfs 2014, sondern bereits frühzeitig mit diesem Sachverhalt auseinandersetzen.

Die Verwaltung wird gebeten, zu der hier aufgezeigten Entwicklung der Personalkosten Stellung zu nehmen. Dabei sollte auch anhand der das laufende Haushaltsjahr betreffenden Ist-Zahlen dargestellt werden, mit welchem Personalaufwand bis zum Jahresende 2013 gerechnet wird.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 12.6.2013 wurde einstimmig beschlossen, dass die Verwaltung über den Fortgang des Personalentwicklungskonzepts berichtet. Die hier aufgezeigte Entwicklung der Personalkosten hat maßgebenden Einfluss auf dieses Konzept. Die Verwaltung wird daher um Bericht zu den Leitlinien und dem aktuellen Stand des Personalentwicklungskonzepts gebeten.

Die Fraktion Bürger für Meckenheim behält sich vor, in dieser Sache weitere Anträge zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen



Johannes Steger

Tabelle 1

	2013	2014	2015	2016
Personalkosten gesamt	12.782.635 €	12.773.435 €	12.599.925 €	12.556.625 €
Differenz jeweils zum Vorjahr		-9.200 €	-173.510 €	-43.300 €
Differenz zu 2016 zu 2013				-226.010 €
1 % Steigerung wären:		127.826 €	129.013 €	127.289 €
1 %ige Steigerung ergeben Mehrkosten im Zeitraum 2013 bis 2016 in Höhe von				384.128 €

Tabelle 2

Tarifabschluss 2013	
lineare Entgelterhöhung in 2 Stufen:	
01.01.2013: +2,65%	338.740 €
01.01.2014: +2,95%	386.809 €
Summe:	725.549 €

Tabelle 3

Anlage zum TOP: Entwicklung der Personalkosten im Haushaltszeitraum 2014 bis 2017

		2014	2015	2016	2017
Bedarf für Haushalte 2014 ff.		13.498.984 €	13.633.974 €	13.770.314 €	13.908.017 €

Tabelle 4

	2013	2014	2015	2016
Haushalt 2013	12.782.635 €	12.773.435 €	12.599.925 €	12.556.625 €
Bedarf für Haushalte 2014 ff.		13.498.984 €	13.633.974 €	13.770.314 €
(für die Jahre 2015 - 2016 werden jeweils 1 % Steigerung gerechnet				

Mehrbedarf gegenüber Planung Haushalt 2013		725.549 €	1.034.049 €	1.213.689 €
---	--	------------------	--------------------	--------------------